

Höhepunkte des Forum Rauchfrei im Jahre 2011

Zum Jahresschluss blickt das Forum Rauchfrei gerne zurück auf die vielfältigen Aktionen zur Verbesserung des Nichtraucher-schutzes und auf gemeinsame Anstrengungen im Verbund mit anderen Nichtraucher-schutzorganisationen, den Machenschaften der Tabaklobby etwas entgegenzusetzen. Hier unsere Höhepunkte:

- 27.000 Unterschriften hat die Volksinitiative Frische Luft für Berlin gesammelt. Damit haben wir das Abgeordnetenhaus gezwungen, sich mit einem konsequenten Nichtraucher-schutz auseinanderzusetzen. Und immerhin haben die Grünen zu uns gehalten und teilweise auch die CDU. Durch die gemeinsamen Aktionen ist ein enges Bündnis zwischen uns, dem Nichtraucher-bund Berlin-Brandenburg und Pro Rauchfrei entstanden.
- Das Bündnis hat sich über den Bezirksbürgermeister von Neukölln, Helmut Buschkowsky, beschwert. Sein Verhalten als Partygänger und Partner von Philip Morris verstößt gegen die Empfehlungen des Gesetzes zum Tabakrahmenübereinkommen.
- Wir haben eine starke Kampagne gegen den Berliner Ärztekammer-präsidenten Günther Jonitz losgetreten, der sich auf die Seite der Tabakindustrie geschlagen hatte. Unsere Forderung nach Rücktritt wurde zwar nicht erfüllt, doch musste sich der Präsident von seiner Meinung als Privatperson distanzieren.
- Die ARD wurde von uns angezeigt, weil sie Helmut Schmidt in aller Öffentlichkeit ein Bühne zum Rauchen zur Verfügung stellte.
- Wir haben von dem neuen Berliner Gesundheitssenator das Verbot von elektrischen Zigaretten gefordert.
- Ein Achtungserfolg war für uns zu verzeichnen, als wir uns über den Public Relation Beitrag des EU-Kommissionspräsidenten José Manuel Barroso für British American Tobacco beschwerten. Der Beitrag des Präsidenten wurde dann auf der Internetseite des Tabakkonzerns gelöscht.

Ausblick auf das Jahr 2012:

Wir werden die Machenschaften der Tabakindustrie in den Mittelpunkt unserer Aktionen stellen. Für 2012 haben wir ehrgeizige Nahziele aufgestellt: Weitere Ächtung der Tabakindustrie, Verbesserung des Berliner Nichtraucher-schutzgesetzes, Abschaffung der Tabakwerbung auf den Straßen und das Verbot der E-Zigaretten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für den gemeinsamen Einsatz. Ihnen und uns wünschen wir ein friedliches und frohes Fest und erholsame Tage über den Jahreswechsel.